

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 22.09.2005
im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Landrat Gerd Wiesmann

Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Roman Cebaus	Stadtlohn	
Dietmar Eisele	Ahaus	Vertretung für Gertrud Welper
Magdalene Garvert	Rhede	
Hermann Horstick	Gescher	
Hans Hund	Bocholt	
Irmgard Kerkhoff	Rhede	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Martin Schmitz	Gescher	
Rudolf-Josef Schmitz	Heek	
Ursula Schulte	Vreden	
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Gerti Tanjsek	Bocholt	Vertretung für Hans Theo Peschkes
Herr Heinz-Josef Tönnies	Heiden	
Herr Clemens Voß	Schöppingen	
Frau Gabriele Wahle	Ahaus	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Werner Haßenkamp
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Wilfried Kersting
Annette Deelmann
Kirsten Tenspolde

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Wiesmann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Landrat Wiesmann stellt Einvernehmen fest, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt 8 „Schulsozialarbeit an Hauptschulen“ und im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 19 „Verkauf des ehemaligen Gesundheitsamtes in Gronau, Eschweg 8“ gemäß § 27 Absatz 2 i.V.m. § 11 Absatz 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag zu erweitern.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
Vorlage: 0202/2005**

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Kreisdirektor Haßenkamp berichtet, Herr Prof. Dr. Thilo Wörn, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Gelsenkirchen, werde im Kreistag über das Thema referieren und auch für spätere Informationsveranstaltungen für die Kreistagsmitglieder zur Verfügung stehen.

Kreisausschussmitglied Schulte bittet, über den verwaltungsinternen Personalaufwand für die Einführung des NKF zu informieren.

Landrat Wiesmann stellt Einvernehmen fest, den Beschlussvorschlag um den Satz „Der Kreistag beschließt die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement zum 01.01.2006.“ zu ergänzen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Umstellung des Rechnungswesens entsprechend dem NKF-Gesetz des Landes NRW zum 01.01.2006 zustimmend zur Kenntnis. Der Kreistag beschließt die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement zum 01.01.2006.

**Punkt 2: Erhöhung des Stammkapitals der Innocent Bocholt GmbH
Vorlage: 0182/2005**

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Landrat Wiesmann stellt Einvernehmen fest, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen, da in der Sitzung des Kreistages der Geschäftsführer der Innocent Bocholt GmbH für Fragen zur Verfügung stehe.

Beschluss: Ohne Beschluss

- Punkt 3: Beteiligung des Kreises Borken am Aktienkapital der RWE AG in Essen**
- **Vorlage: 0217/2005**
 - **Vorlage: 0132/2005**
 - **Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2005**
Vorlage: 0236/2005
-

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Kreisausschussmitglied Schmitz, R., beantragt für die CDU-Fraktion, den Punkt 2 des Beschlussvorschlages der Verwaltung zu streichen.

Landrat Wiesmann lässt über die vorliegenden Anträge abstimmen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 19.09.2005
Vorlage: 0236/2005:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Es wird die nachstehende Verwendung der RWE-Aktien vorgeschlagen:

1. Die im Eigentum des Kreises Borken befindlichen Aktien der RWE werden verkauft.
2. 50% des Kapitals werden zur Schuldentilgung genutzt
3. 50% des Kapitals werden zur energetischen Sanierung von Kreisgebäuden als direkte investive Maßnahme zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen im Handwerk genutzt.

Beschluss: 1 Ja-Stimme
17 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird gestrichen.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag **angenommen**.

Landrat Wiesmann lässt abschließend über den ursprünglichen Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung der Anträge abstimmen.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Aktien an der RWE AG verbleiben im Eigentum des Kreises Borken.
2. Die Einnahmen werden bis auf Weiteres zur Tilgung des Inneren Darlehens herangezogen.

Punkt 4: Fortschreibung des Leitbildes für den Kreis Borken

- Vorlage: 0205/2005
 - Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2005
Vorlage: 0237/2005
-

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Landrat Wiesmann stellt Einvernehmen fest, die Änderungsvorschläge der Kreisausschussmitglieder Schulte, Eisele und Lensing in den Text des Leitbildes zu übernehmen. Demnach werde unter Punkt 7 auf S. 14 der letzte Satz in „Offenheit, Flexibilität, Engagement – nur wenn ich sie der Kollegin, *dem Kollegen* gegenüber aufbringe, dann klappt’s auch mit *der Bürgerin und dem Bürger...*“ geändert und unter Punkt 8 auf S. 15 der Satz „Die Grundlinien der Kreispolitik gestalten *und Verwaltungshandeln kontrollieren*, das *sind* die eigentlichen Hauptaufgaben der Politik.“ entsprechend angepasst.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Leitbildes in der vorgelegten Fassung.
2. Die interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsreform wird beauftragt, die Umsetzungsphase zu begleiten.
3. Eine Überprüfung und Auswertung des Leitbildes nimmt der Kreistag im Jahr 2009 vor.

Punkt 5: Anpassung der Entgeltregelung der EGW für die Abfallentsorgung
Vorlage: 0195/2005

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Schmitz, M., sagt Landrat Wiesmann einen Vergleich der Entgeltregelungen der EGW und der anderen Münsterlandkreise zur Sitzung des Kreistages am 29.09.2005 zu.

Landrat Wiesmann stellt Einvernehmen fest, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen.

Beschluss: Ohne Beschluss

Punkt 6: Erweiterung des Berufskollegs Am Wasserturm Bocholt
Vorlage: 0218/2005

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Beschluss: einstimmig

1. Der geplanten Erweiterung des Berufskollegs Am Wasserturm in Bocholt in Form einer Aufstockung des Anbaues um ein zweites Obergeschoss wird zugestimmt.
2. Die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel erfolgt im Budget 2006.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Abwicklung des Bauvorhabens vertraglich mit der Stadt Bocholt zu regeln.

Punkt 7: Projekt "Demografischer Wandel"
Vorlage: 0224/2005

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Auf Anfrage des Kreisausschussmitgliedes Schulte sagt Kreisdirektor Haßenkamp zu, den Kreistagsmitgliedern die Pestel-Studie „Bevölkerung, Beschäftigung und Wohnungsmarkt: die Entwicklung im Kreis Borken bis 2020“ als Hintergrundinformation zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren erläutert Kreisdirektor Haßenkamp, das Projekt könne durch die Bertelsmann-Stiftung kostengünstig begleitet werden, die eigene Ansätze und Erfahrungen aus vergleichbaren Prozessen in anderen Regionen einbringen könne. Die erste Beteiligung der Politik erfolge ab Ende 2005 durch einen Demografiebericht.

Landrat Wiesmann stellt Einvernehmen fest, den Beschlussvorschlag in „Der Kreistag nimmt das geplante Projekt zur Gestaltung *der Folgen* des Demografischen Wandels im Kreis Borken zustimmend zur Kenntnis.“ zu ändern.

Nach kurzer Diskussion stellt Landrat Wiesmann Einvernehmen fest, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen.

Beschluss: Ohne Beschluss

Punkt 8: Schulsozialarbeit an Hauptschulen
• **Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2005**
Vorlage: 0235/2005
• **Vorlage: 0204/2005**

Berichterstatter: Stellvertretendes Kreisausschussmitglied Eisele

Stellvertretendes Kreisausschussmitglied Eisele erläutert, in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses seien seitens der Fraktion B90/DIE GRÜNEN Irritationen über den als Tischvorlage ausgelegten Antrag der Stadt Rhede und die darauf folgende Beschlussfassung entstanden, an zwei Hauptschulen in Rhede künftig die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit einem freien Träger zu realisieren. Bisher habe sich die Verwaltung stets grundsätzlich für eine Anbindung des einzustellenden Personals an den Kreis ausgesprochen. Die Fraktion B90/DIE GRÜNEN sehe aufgrund der geänderten Ausgangslage weiteren Beratungsbedarf. Sie beantrage deshalb, den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.09.2005 zu ergänzen, um die Entscheidungsfreiheit allen Kommunen zu gewähren.

Kreisausschussmitglied Schulte erklärt, die SPD-Fraktion unterstütze den Antrag. In der Ausschusssitzung sei um Prüfung gebeten worden, ob die in Rhede bestehende Situation auf andere Kommunen übertragbar sei.

Kreisausschussmitglieder Tönnes und Schmitz, R., sprechen ihre Verwunderung über diese Vorgehensweise aus. Eine erneute Beratung des im Jugendhilfeausschuss einstimmig gefassten Beschlusses im Kreisausschuss und Kreistag stelle die Entscheidungskompetenz des Ausschusses in Frage. Die Anbindung des Personals an den Kreis erzeuge Synergieeffekte und vermeide weitere Schnittstellen in dieser komplexen Thematik. Dieses sei nachvollziehbar den freien Trägern dargelegt worden. Nach Ablauf des auf drei Jahre angelegten Modells in Rhede könnten beide Alternativen verglichen werden.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss nimmt die Ergebnisse des 2. Controllingberichtes zum 12.08.2005 zur Kenntnis. Den Maßnahmen zur Budgetabwicklung wird zugestimmt.

**Punkt 10: Bereitstellung der Sitzungsunterlagen für die Kreistagsabgeordneten und Sachkundigen Bürger/innen per CD/DVD
Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2005
Vorlage: 0171/2005**

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzender Schmitz

Landrat Gerd Wiesmann informiert über die Einführung des Kreistagsinformationssystems, das allen interessierten Kreistagsabgeordneten vor der Sitzung des Kreistages am 29.09.2005 vorgestellt werde. Damit würden die Forderungen aus den Anträgen der FDP-Fraktion erfüllt.

Kreisausschussmitglied Schmitz, M., zieht daraufhin den Antrag zurück.

**Punkt 11: Sitzungsvorlagen / Protokoll im Internet
Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2005
Vorlage: 0181/2005**

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzender Schmitz

Kreisausschussmitglied Schmitz, M., zieht den Antrag zurück.

Punkt 12: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 13: Anfragen

Punkt 13.1: Studienfahrt des Kreistages im Mai 2006

Kreisausschussmitglied Schulte erkundigt sich, ob es möglich sei, über den Kreis Borken für alle eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Außerdem bitte sie zu prüfen, ob es günstige Flugmöglichkeiten nach Breslau als Alternative zu der Anreise mit dem Bus gebe.

Punkt 13.2: Verfahren mit Anfragen der Fraktionen

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Schulte sagt Landrat Wiesmann zu, zukünftig schriftlich eingereichte Anfragen von Kreistagsmitgliedern auch den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis zu geben und außerdem in das Kreistagsinformationssystem einzustellen.

Punkt 13.3: Landschaftsplan Velen: Beteiligung des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Reken

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick sagt eine Beantwortung der Frage des Kreisausschussmitgliedes Stilkenbäumer nach einer Beteiligung des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Reken im Zuge des Landschaftsplanverfahrens Velen in der Sitzung des Kreistages am 29.09.2005 zu.

Punkt 13.4: Ideenwettbewerb "Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen"

Auf Anfrage des Kreisausschussmitgliedes Eisele sagt Kreisdirektor Haßenkamp zu, in der Kreistagsitzung am 29.09.2005 den Sachstand zu einem Förderantrag des Kreises hinsichtlich SGB II/ Hartz IV für ältere Langzeitarbeitslose zu geben.

Punkt 13.5: Linienführung der Buslinie 751: Anbindung der Stadt Gescher

Auf Anfrage des Kreisausschussmitgliedes Lindenhahn stellt Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick klar, die politische Beteiligung zur vorgesehenen Linienführung der Buslinie 751 sei für die nächste Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Bauwesen vorgesehen.

Landrat schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Gerd Wiesmann

Kirsten Tenspolde